

BGE 61, 71, 81
SHE 71, 81

STIHL



2 - 16	Gebrauchsanleitung
16 - 30	Instruction Manual
30 - 46	Notice d'emploi
46 - 61	Istruzioni d'uso
61 - 76	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
3	Blasgerät komplettieren.....	7
4	Saughäcksler komplettieren.....	8
5	Gerät elektrisch anschließen.....	10
6	Gerät einschalten.....	11
7	Gerät ausschalten.....	11
8	Gerät aufbewahren.....	12
9	Wartungs- und Pflegehinweise.....	12
10	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	12
11	Wichtige Bauteile.....	13
12	Technische Daten.....	13
13	Reparaturhinweise.....	14
14	Entsorgung.....	15
15	EU-Konformitätserklärung.....	15
16	Anschriften.....	15

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsergebnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

1 Zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

1.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

1.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

2 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Gerät nötig. Der Stromanschluss eröffnet besondere Gefahrenquellen.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

 **WARNUNG**

- Kinder oder Jugendliche dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten. Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in dessen Benutzung und Handhabung unterwiesen sind, oder den Nachweis erbringen, dass sie das Gerät sicher bedienen können
- Personen, die aufgrund eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Fähigkeit nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten
- Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben
- Vor allen Arbeiten am Gerät, z. B. Reinigung, Wartung, Austausch von Teilen – **Netzstecker ziehen!**

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wird das Gerät nicht benutzt, muss es so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern, Netzstecker ziehen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht.

Der Einsatz Schall emittierender Geräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Vor jedem Arbeitsbeginn Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand prüfen. Besonders auf Anschlussleitung, Netzstecker und Sicherheitseinrichtungen achten.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind.

Anschlussleitung nicht zum Ziehen oder Transportieren des Gerätes verwenden.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiner verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Gerät niemals mit Wasser abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**

2.1 Körperliche Eignung

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte einen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Motorgerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Blasgerät ermöglicht eine Beseitigung von Laub, Gras, Papier, und Ähnlichem, z. B. in Gartenanlagen, Sportstadien, Parkplätzen oder Einfahrten.

Der Saughäcksler ist zudem für das Aufsaugen nicht nasser Blätter und anderen leichten, losen und unbrennbaren Abfällen konzipiert.

Keine gesundheitsgefährdende Materialien blasen oder aufsaugen.

Das Gerät nicht in geschlossenen Räumen betreiben.

Der Einsatz des Gerätes für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am Produkt vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

2.3 Einsatzbedingungen



Nicht bei Regen, Schnee, Nässe, Gewitter oder in sehr feuchter Umgebung mit dem Gerät arbeiten. Gerät nicht im Regen stehen lassen.

2.4 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung, Kombianzug, keinen Arbeitsmantel.



Keine Kleidung, keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, die in die Luftansaugöffnung gelangen können. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.

Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

2.5 Zubehör

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch Gleichartige. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

2.6 Vor der Arbeit

Gerät prüfen

- Schalter/Schalthebel muss sich leicht auf **STOP** bzw. **0** betätigen lassen
- Schalter/Schalthebel muss sich in Stellung **STOP** bzw. **0** befinden
- Blasanlage muss vorschriftsmäßig montiert sein
- zur sicheren Führung müssen die Handgriffe sauber und trocken sowie frei von Öl und Schmutz sein
- Zustand von Gebläserad und Gebläsegehäuse überprüfen – siehe "Saugeinrichtung anwenden"

Das Gerät darf nur in betriebs sicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt und fest montiert sind.



Verletzungsgefahr durch rotierendes Gebläserad. Vor dem Abbau von Schutzgitter, Saugrohr, Blasrohr oder Krümmer immer Motor abstellen und Netzstecker ziehen. Warten, bis das Gebläserad still steht.

Verschleiß am Gebläsegehäuse (Anrisse, Ausbrüche) kann zur Verletzungsgefahr durch austretende Fremdkörper führen. Bei Beschädigungen am Gebläsegehäuse Fachhändler aufsuchen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

Keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Elektrischer Anschluss

Stromschlaggefahr vermindern:

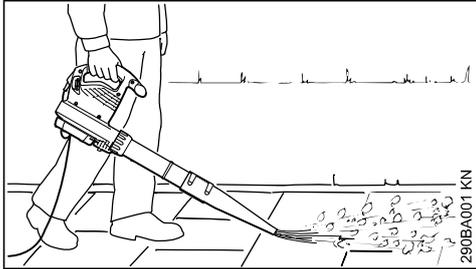
- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Leitungen, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden
- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand
- Netzstecker, Anschluss- und Verlängerungsleitung, sowie elektrische Steckverbindungen niemals mit nassen Händen anfassen

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

- Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachten – siehe "Gerät elektrisch anschließen"
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**
- Die Verwendung ungeeigneter Verlängerungsleitungen kann gefährlich sein. Nur Verlängerungsleitungen verwenden, die für den Außen-einsatz zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind, sowie einen ausreichenden Leitungsquerschnitt haben
- Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen

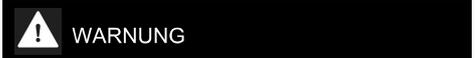
- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren
- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

2.7 Gerät halten und führen



Das Blasergerät ist für Einhand-Bedienung ausgelegt. Es kann von der Bedienungsperson mit der rechten oder linken Hand am Bedienungsgriff getragen werden.

Gerät immer fest in der Hand halten.



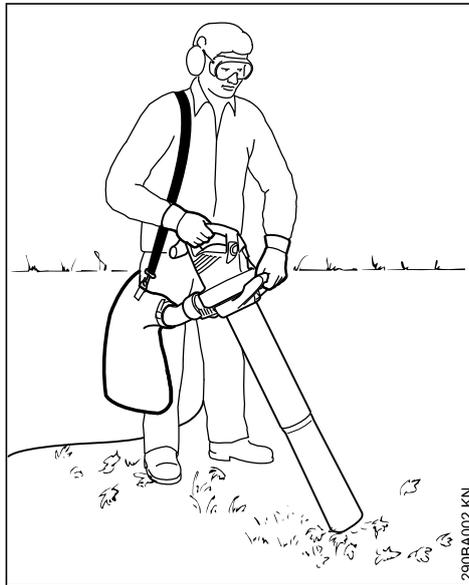
Das Gerät nur mit komplett montiertem Blaserrohr betreiben – **Verletzungsgefahr!**

Die Runddüse eignet sich besonders beim Einsatz in unebenem Gelände (z. B. Wiesen und Rasenflächen).

Die Flachdüse (im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich) erzeugt einen flachen Luftstrom, der sich gezielt und kontrolliert einsetzen lässt; besonders beim Freiblasen von ebenen Flächen, die mit Sägespänen, Laub, Schnittgras o. Ä. bedeckt sind.

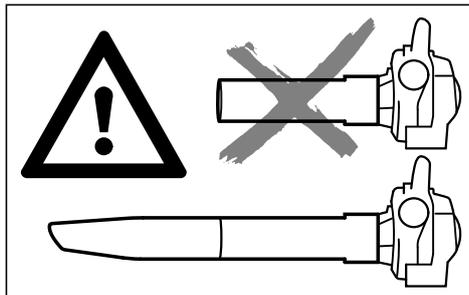
2.8 Saugeinrichtung anwenden

Anbau-Hinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Gebrauchsanleitung beachten.



Der Saughäcksler ist für Zweihand-Bedienung ausgelegt. Er muss von der Bedienungsperson mit der rechten Hand am Bedienungsgriff und mit der linken Hand am Griff der Überwurfmutter getragen werden.

Den Traggurt des Fangsackes über die rechte Schulter hängen – nicht über Kreuz tragen, damit im Notfall das Gerät zusammen mit dem Fangsack schnell vom Körper entfernt werden kann.



Das Gerät nur mit komplett montiertem Saugrohr und montiertem, geschlossenem Fangsack betreiben – **Verletzungsgefahr!**



Keine heißen oder brennenden Materialien (z. B. heiße Asche, glimmende Zigaretten) aufsaugen – **Verletzungsgefahr durch Feuer!**



Niemals entzündliche Flüssigkeiten (z. B. Kraftstoff) oder mit entzündlichen Flüssigkeiten getränkte Materialien aufsaugen – durch Feuer oder Explosion **Gefahr tödlicher Verletzungen!**

HINWEIS

Beim Saugen abrasiver Gegenstände (wie Splitt, Steine, etc.) werden das Gebläserad und das Gebläsegehäuse einem besonders starken Verschleiß ausgesetzt. Dieser Verschleiß macht sich durch stark abfallende Saugleistung bemerkbar. In diesem Fall den Fachhändler aufsuchen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Beim Saugen von nassem Laub kann das Gebläse oder der Krümmer verstopfen.

Zum Beseitigen von Verstopfungen im Gerät:

- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen
- Krümmer und Saugrohr abbauen – siehe "Saughäckler komplettieren"
- Krümmer und Gebläsegehäuse reinigen

2.9 Während der Arbeit



Bei Beschädigung der Netzanschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Anschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerrn usw. beschädigen.

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Netzstecker und Anschlussleitung nur mit trockenen Händen anfassen.

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall – Schalter/Schaltel auf **STOP** bzw. **0** stellen.

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.



Im Umkreis von 15 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Niemals in die Richtung anderer Personen oder Tiere blasen – das Gerät kann kleine Gegen-

stände mit großer Geschwindigkeit hochschleudern – **Verletzungsgefahr!**

Beim Blasen und Saughäckseln (im freien Gelände und in Gärten) auf Kleintiere achten, um diese nicht zu gefährden.

Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen lassen.

Nur langsam vorwärts schreitend arbeiten – Austrittsbereich des Blasrohres stets beobachten – nicht rückwärts gehen oder rennen – **Stolpergefahr!**

Anschlussleitung immer hinter dem Gerät führen – nicht rückwärts gehen oder rennen – **Stolpergefahr!**

Abnormale Körperhaltungen vermeiden und immer das Gleichgewicht halten. Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Vorsicht an Abhängen, auf unebenem Gelände – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Unrat, Baumstümpfe, Wurzeln, Gräben – **Stolpergefahr!**

Nicht auf einer Leiter, nicht auf instabilen Standorten arbeiten.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – weil das Wahrnehmen von warnenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) eingeschränkt ist.

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Beim Blasen großer Mengen staubhaltigen Blasguts kann es zu elektrostatischen Aufladungen kommen, die sich unter ungünstigen (z. B. sehr trockenen) Umgebungsbedingungen schlagartig entladen können.

Bei Staubentwicklung immer Staubschutzmaske tragen.

Beim Aufsaugen nicht geeigneten Saugguts kann das Gebläserad blockieren. Gerät sofort ausschalten, Netzstecker ziehen. Erst dann blockierendes Sauggut entfernen.

Keine Gegenstände durch das Schutzgitter oder Düse ins Innere des Gebläsegehäuses schieben. Durch das Gebläse können diese mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

Bei spürbaren Veränderungen im Laufverhalten (z. B. höhere Vibrationen) Arbeit unterbrechen und Ursachen für die Veränderungen beseitigen.

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebs sicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Arbeiten". Auch die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Nichtbetriebssicheres Gerät auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Falls das Gerät weiterläuft (sich nicht ausschaltet), wenn der Schalthebel nicht mehr gedrückt ist - Stecker aus der Steckdose ziehen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Das Gerät ist defekt.

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten – Netzstecker ziehen.

2.10 Nach der Arbeit

Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Gerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

2.11 Vibrationen

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen ("Weißfingerkrankheit").

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt.

Die Benutzungsdauer wird verlängert durch:

- Schutz der Hände (warme Handschuhe)
- Pausen

Die Benutzungsdauer wird verkürzt durch:

- besondere persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (z. B. Fingerkribbeln) wird eine medizinische Untersuchung empfohlen.

2.12 Wartung und Reparaturen

 **WARNUNG**



Vor allen Arbeiten am Gerät: Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.
- Arbeiten am Gerät (z. B. das Ersetzen einer beschädigten Anschlussleitung) dürfen nur von autorisierten Fachhändlern oder qualifizierten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Kühlluftschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.

Gerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

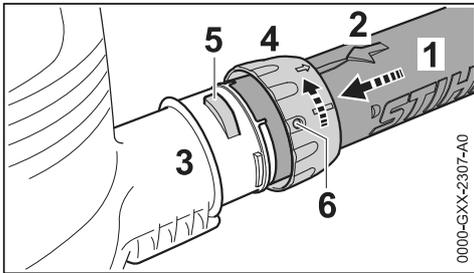
3 Blasgerät komplettieren

- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen

3.1 Blasrohr montieren

BGE 71, BGE 81:

Das Blasgerät kann nur eingeschaltet werden, wenn das Blasrohr richtig montiert wurde. Die Überwurfmutter betätigt einen Schalter, der den Stromkreis zum Starten des Motors schließt.

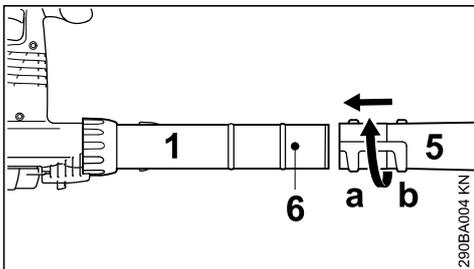


- ▶ Aussparungen zur Deckung bringen. Der Pfeil (2) muss sich an der Oberseite des Blasrohrs (1) befinden
- ▶ Blasrohr (1) bis zum Anschlag in den Stützen (3) des Gebläsegehäuses stecken
- ▶ Überwurfmutter (4) über den Stützen (3) des Gebläsegehäuses schieben und in Pfeilrichtung drehen, bis die Lasche (5) in der Öffnung (6) der Überwurfmutter einrastet.

BGE 71, BGE 81:

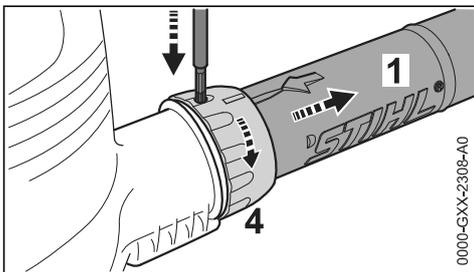
- ▶ Der Sicherheitsschalter wird hörbar betätigt

3.2 Düse montieren



- ▶ Düse (5) in Position (a) (lang) oder Position (b) (kurz) bis zum Zapfen (6) auf das Blasrohr (1) schieben und in Pfeilrichtung verriegeln

3.3 Blasrohr demontieren



- ▶ Motor ausschalten

- ▶ Sicherung mit einem geeigneten Werkzeug durch die Öffnung an der Überwurfmutter eindrücken
- ▶ Überwurfmutter (4) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen
- ▶ Blasrohr (1) abnehmen

4 Saughäcksler komplettieren

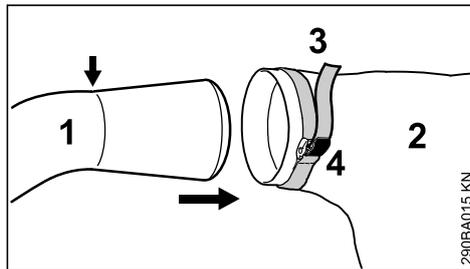
Der Saughäcksler kann nur eingeschaltet werden, wenn der Krümmer und das Saugrohr richtig montiert wurden. Die Überwurfmutter betätigen einen Schalter, der den Stromkreis zum Starten des Motors schließt.

- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen

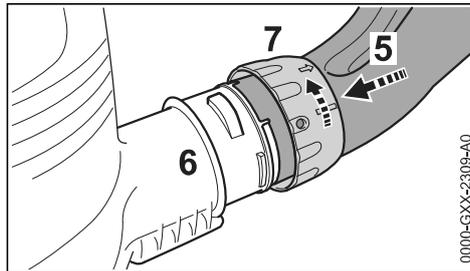
4.1 Krümmer montieren



Der Reißverschluss am Fangsack muss geschlossen sein



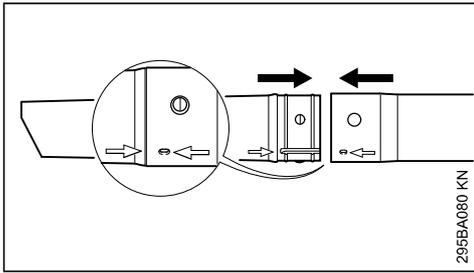
- ▶ Krümmer (1) in den Fangsack (2) bis zur Markierung (Pfeil) einführen
- ▶ Band (3) am Fangsack festziehen und Schnalle (4) niederdrücken



- ▶ Aussparungen zur Deckung bringen
- ▶ Krümmer (5) bis zum Anschlag in den Stützen (6) des Gebläsegehäuses einstecken

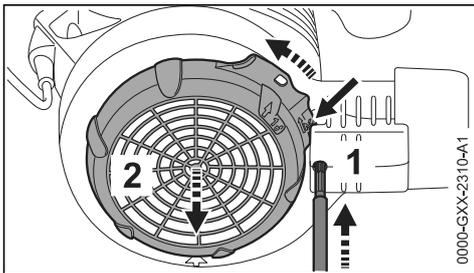
- ▶ Überwurfmutter (7) über den Stutzen (6) des Gebläsegehäuses schieben und in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Sicherheitschalter wird hörbar betätigt

4.2 Saugrohr komplettieren

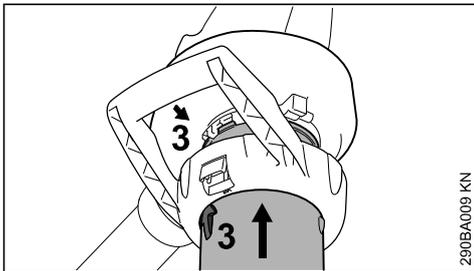


- ▶ Saugrohr und Saugrohrverlängerung an den Pfeilen ausrichten, zusammenschieben und einrasten

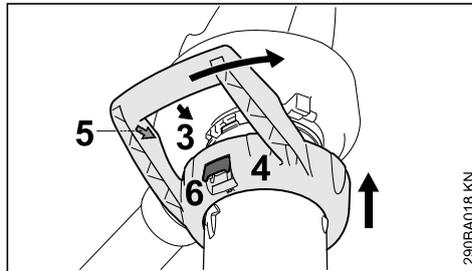
4.3 Saugrohr montieren



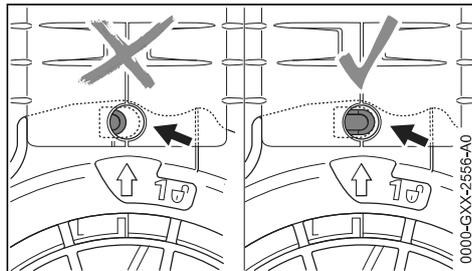
- ▶ Motor ausschalten
- ▶ Sicherung (1) mit einem geeigneten Werkzeug durch die Öffnung eindrücken
- ▶ Lasche (Pfeil) zum Gebläsegehäuse drücken und gedrückt halten
- ▶ Schutzgitter (2) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen und abnehmen



- ▶ Pfeile (3) zur Deckung bringen
- ▶ Saugrohr bis zum Anschlag in die Ansaugöffnung des Gebläsegehäuses einstecken

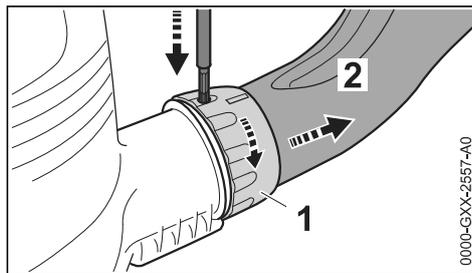


- ▶ Bügelgriff (4) über die Ansaugöffnung des Gebläsegehäuses schieben
- ▶ Pfeile (3) und (5) zur Deckung bringen
- ▶ Bügelgriff (4) in Pfeilrichtung drehen, bis Rasthebel (6) am Gebläsegehäuse hörbar einrastet



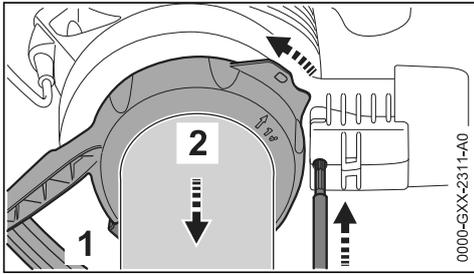
Sicherung (Pfeil) ist bei korrekter Montage nicht eingedrückt.

4.4 Krümmer demontieren

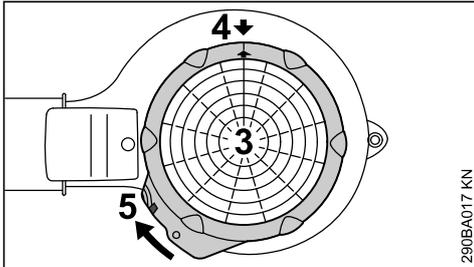


- ▶ Motor abstellen
- ▶ Sicherung mit einem geeigneten Werkzeug durch die Öffnung eindrücken
- ▶ Überwurfmutter (1) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen
- ▶ Krümmer (2) abnehmen

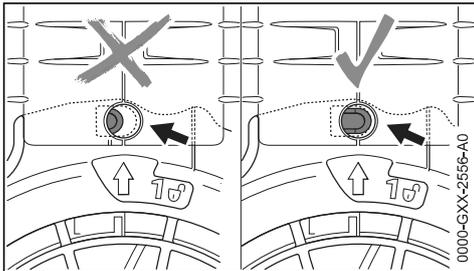
4.5 Saugrohr demontieren



- ▶ Motor abstellen
- ▶ Sicherung mit einem geeigneten Werkzeug durch die Öffnung eindrücken
- ▶ Rasthebel (1) betätigen und Bügelgriff (2) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen
- ▶ Bügelgriff zusammen mit Saugrohr abnehmen



- ▶ Schutzgitter (3) auf die Ansaugöffnung Gebläsegehäuses ansetzen
- ▶ Pfeile (4) zur Deckung bringen
- ▶ Schutzgitter (3) in Pfeilrichtung drehen, bis Lasche (5) am Gebläsegehäuse einrastet



Sicherung (Pfeil) ist bei korrekter Montage nicht eingedrückt.

5 Gerät elektrisch anschließen

Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) muss mit Spannung und Frequenz des Netzanschlusses übereinstimmen.

Die Mindestabsicherung des Netzanschlusses muss entsprechend der Vorgabe in den Technischen Daten ausgeführt sein – siehe "Technische Daten".

Das Gerät muss an die Spannungsversorgung über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden, der die Stromzufuhr unterbricht, wenn der Differenzstrom zur Erde 30 mA überschreitet.

Der Netzanschluss muss IEC 60364 sowie den länderbezogenen Vorschriften entsprechen.

5.1 Verlängerungsleitung

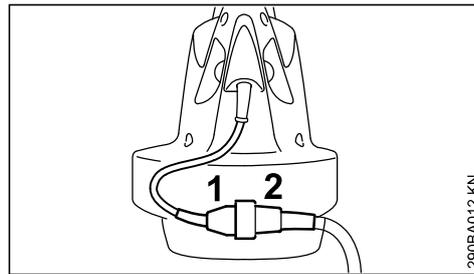
Die Verlängerungsleitung muss von ihrer Bauart her mindestens die gleichen Eigenschaften erfüllen wie die Anschlussleitung am Gerät. Kennzeichnung zur Bauart (Typbezeichnung) an der Anschlussleitung beachten.

Die Adern in der Leitung müssen, abhängig von Netzspannung und Leitungslänge, den aufgeführten Mindestquerschnitt haben.

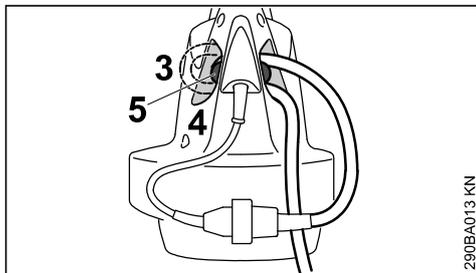
Leitungslänge	Mindestquerschnitt
220 V – 240 V:	
bis 20 m	1,5 mm ²
20 m bis 50 m	2,5 mm ²
100 V – 127 V:	
bis 10 m	AWG 14 / 2,0 mm ²
10 m bis 30 m	AWG 12 / 3,5 mm ²

5.2 Zugentlastung

Die Zugentlastung schützt die Anschlussleitung vor Beschädigung.



- ▶ Netzstecker (1) in die Kupplung (2) der Verlängerungsleitung stecken



- ▶ mit Verlängerungsleitung eine Schlaufe bilden
- ▶ Schlaufe (3) durch Öffnung (4) führen
- ▶ Schlaufe über Haken (5) führen und festziehen

5.3 Anschluss an die Netzsteckdose

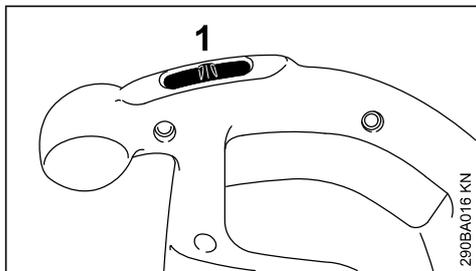
Vor Anschluss an die Spannungsversorgung prüfen, ob Gerät ausgeschaltet ist – siehe "Gerät ausschalten"

- ▶ Netzstecker der Verlängerungsleitung in vorschriftsmäßig installierte Steckdose stecken

6 Gerät einschalten

- ▶ sicheren und festen Stand einnehmen
- ▶ Gerät in Arbeitsposition halten

BGE 61, BGE 71, SHE 71



- ▶ Schalter (1) auf I oder II stellen (Stellung II je nach Ausstattung)

Bei Geräten mit Schaltstellung I:

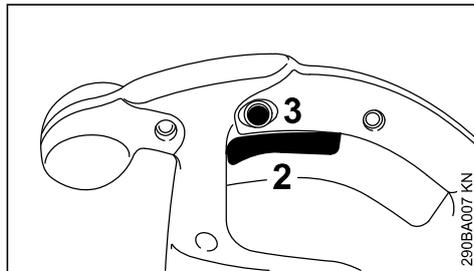
I = volle Blasleistung

Bei Geräten mit Schaltstellung I und II:

I = halbe Blasleistung

II = volle Blasleistung

BGE 81, SHE 81



- ▶ Schalthebel (2) am Bedienungsgriff drücken

Die Blas- und Saugleistung lässt sich stufenlos regulieren.

Durch Drücken des Feststellknopfes (3) kann der Schalthebel (2) im maximalen Blas- und Saugbetrieb eingerastet werden.

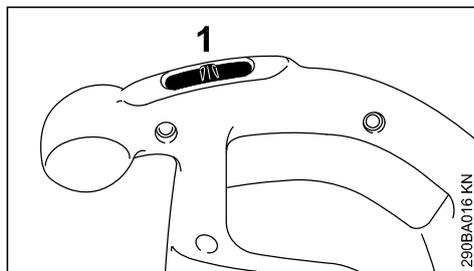
7 Gerät ausschalten

Bei längeren Pausen – Netzstecker ziehen.

Wird das Gerät nicht mehr benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird.

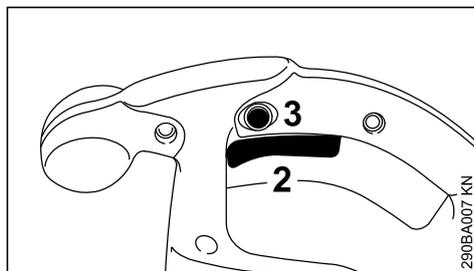
Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

BGE 61, BGE 71, SHE 71



- ▶ Schalter (1) auf 0 stellen

BGE 81, SHE 81



- ▶ Schalthebel (2) am Bedienungsgriff loslassen

Bei eingerastetem Feststellknopf (3) den Schalter kurz durchdrücken und loslassen.

- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

8 Gerät aufbewahren

- ▶ Gerät gründlich säubern

9 Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.

		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitsende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplettes Gerät	Sichtprüfung (Zustand)	x							
	reinigen		x						
Bedienungsgriff	Funktionsprüfung	x							
Ansaugöffnungen für Kühlluft	reinigen								x
Sicherheitsaufkleber	ersetzen							x	

10 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehörteilen, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

10.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel „Wartungs- und Pflegehinweise“ aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

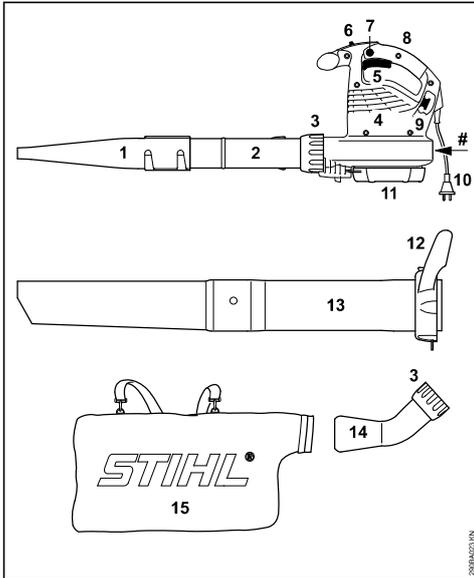
- Schäden am Elektromotor infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z. B. unzureichender Reinigung der Kühlluftführung)
- Schäden durch falschen elektrischen Anschluss (Spannung, nicht ausreichend dimensionierte Zuleitungen)
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

10.2 Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Gebläserad
- Fangsack

11 Wichtige Bauteile



- 1 Flachdüse
- 2 Blasrohr
- 3 Überwurfmutter
- 4 Ansaugöffnungen für Kühlluft
- 5 Schalthebel (nur BGE 81, SHE 81)
- 6 Schalter (nur BGE 61, BGE 71, SHE 71)
- 7 Feststellknopf (nur BGE 81, SHE 81)
- 8 Bedienungsriff
- 9 Haken für Zugentlastung
- 10 Netzstecker
- 11 Schutzgitter
- 12 Überwurfmutter mit Griff*
- 13 Saugrohr*
- 14 Krümmer*

* Zubehör bei SHE, Sonderzubehör bei BGE

15 Fangsack*

Maschinennummer

12 Technische Daten

12.1 Motor BGE 61

Ausführung 120 V	
Netzanschlussdaten	120 V, 60 Hz, 9,2 A
Absicherung	15 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II <input type="checkbox"/>

Ausführung 240 V	
Netzanschlussdaten	240 V, 50 Hz, 4,8 A
Absicherung	10 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II <input type="checkbox"/>

12.2 Motor BGE 71 / SHE 71

Ausführung 120 V	
Netzanschlussdaten	120 V, 60 Hz, 9,2 A
Absicherung	15 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II <input type="checkbox"/>

Ausführung 230 V	
Netzanschlussdaten	230 V, 50 Hz, 4,8 A
Absicherung	10 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II <input type="checkbox"/>

Ausführung 230 V - 240 V	
Netzanschlussdaten	230 V - 240 V, 50 Hz, 4,8 A
Absicherung	10 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II <input type="checkbox"/>

12.3 Motor BGE 81 / SHE 81

Ausführung 230 V	
Netzanschlussdaten	230 V, 50 Hz, 6,1 A
Absicherung	10 A
Leistung	1400 W
Schutzklasse	II <input type="checkbox"/>

Ausführung 230 V - 240 V	
Netzanschlussdaten	230 V - 240 V, 50 Hz, 6,1 A
Absicherung	10 A
Leistung	1400 W
Schutzklasse	II <input type="checkbox"/>

12.4 Maximaler Luftdurchsatz

	Blasbetrieb	Saugbetrieb
BGE 61	670 m ³ /h	---
BGE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
BGE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h
SHE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
SHE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h

12.5 Luftgeschwindigkeit mit Düse

Blasbetrieb	
BGE 61	66 m/s
BGE 71	66 m/s
BGE 81	76 m/s
SHE 71	58 m/s
SHE 81	67 m/s

12.6 Maße

Breite	210 mm
Höhe	334 mm
Tiefe	330 mm

12.7 Gewicht

BGE 61	3,0 kg
BGE 71	3,0 kg
BGE 81	3,3 kg
SHE 71	4,1 kg
SHE 81	4,4 kg

12.8 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte wird der Betriebszustand nominelle Höchstdrehzahl berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe www.stihl.com/vib/.

12.8.1 Dauerschalldruckpegel L_p nach EN 50636-2-100

	Blasbetrieb	Saugbetrieb
BGE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
BGE 81	89 dB(A)	88 dB(A)
SHE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
SHE 81	89 dB(A)	88 dB(A)

12.8.2 Schalleistungspegel L_w nach EN 50636-2-100

	Blasbetrieb	Saugbetrieb
BGE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
BGE 81	103 dB(A)	103 dB(A)
SHE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
SHE 81	103 dB(A)	103 dB(A)

12.8.3 Vibrationswert a_{hv} nach EN 50636-2-100

Blasbetrieb

	Handgriff rechts
BGE 71	1 m/s ²
BGE 81	4,1 m/s ²
SHE 71	1 m/s ²
SHE 81	4,1 m/s ²

Saugbetrieb

	Handgriff rechts	Handgriff links
BGE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
BGE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²
SHE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
SHE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

12.9 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

13 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßige Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

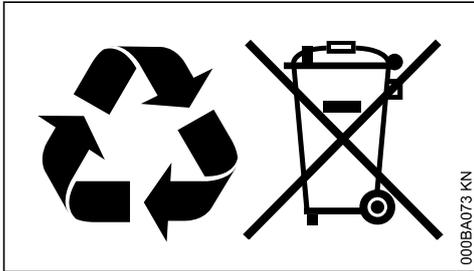
STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug

STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **ES** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

14 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

15 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: Elektro-Blasgerät Elektro-Saughäcksler
Fabrikmarke: STIHL
Typ: BGE 61
BGE 71
BGE 81
SHE 71
SHE 81

Serienidentifizierung: 4811

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG und 2014/30/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2,
EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V verfahren.

0458-290-9621-C

Gemessener Schalleistungspegel

BGE 71:	98 dB(A)
BGE 81:	101 dB(A)
SHE 71:	98 dB(A)
SHE 81:	100 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel

BGE 71:	100 dB(A)
BGE 81:	103 dB(A)
SHE 71:	100 dB(A)
SHE 81:	102 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinennummer sind auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Dr. Jürgen Hoffmann

Abteilungsleiter Produktzulassung, -regulierung



16 Anschriften

16.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

16.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370